

Psalm 66,17

Psalm 66,17

- 1 Dem Vorsänger. Ein Lied, ein Psalm. Jauchzt Gott, alle Welt / ganze Erde!
2 Besingt die Herrlichkeit seines Namens, macht herrlich sein Lob!
3 Sprecht zu Gott: Wie furchtgebietend sind deine Werke! Wegen der Größe deiner Macht schmeicheln dir deine Feinde.
4 Alle Welt wird dich anbeten und dir lobsingen, sie wird deinem Namen lobsingen! (Sela.)
5 Kommt her und schaut die Großtaten Gottes, dessen Tun an den Menschenkindern so furchtgebietend ist!
6 Er verwandelte das Meer in trockenes Land, durch den Strom gingen sie zu Fuß; dort freuten wir uns in ihm.
7 Er herrscht ewiglich in seiner Macht; seine Augen haben acht auf die Heiden. Die Widerspenstigen sollen sich ja nicht [gegen ihn] erheben! (Sela.)
8 Preist unseren Gott, ihr Völker, lasst laut sein Lob erschallen,
9 der unsere Seelen am Leben erhielt und unsere Füße nicht wanken ließ!
10 Denn du hast uns geprüft, o Gott, und hast uns geläutert, wie man Silber läutert.
11 Du hast uns ins Gefängnis geführt, hast unseren Lenden eine schwere Last auferlegt;
12 du hast Menschen über unser Haupt fahren lassen; wir sind in Feuer und Wasser gekommen, aber du hast uns herausgeführt in die Fülle.
13 Ich will mit Brandopfern in dein Haus kommen, will dir meine Gelübde erfüllen,
14 zu denen sich meine Lippen aufgetan hatten, und die mein Mund geredet hatte in meiner Not.
15 Brandopfer von fetten [Schafen] will ich dir darbringen samt dem Rauch von Widdern; Rinder samt Böcken will ich zurichten. (Sela.)
16 Kommt her, hört zu, ihr alle, die ihr Gott fürchtet; ich will erzählen, was er an meiner Seele getan hat!
17 Zu ihm rief ich mit meinem Mund, und [sein] Ruhm war auf meiner Zunge.

Herr Jesus Christus – Danke, dass ich als dein Kind an deiner Seite und doch du in mir, seit bald 19 Jahren durch dieses Leben hier auf Erden gehen darf. Wie oft hast du mich bewahrt? Wie oft hast du mir vergeben? Mit wie viel Liebe du mich trägst!! Dafür kann ich einfach nur dankbar sein. Besonders für die letzten 2-3 Jahre – da kam dein Gericht in Form von Covid mit all den Begleitmaßnahmen über uns, und somit auch über mich. Anfangs war ich verunsichert was das Ganze soll. Doch als als Ziel die Impfung auftauchte, da wurde mir vieles klar. Dein Feind hat sich aus den Menschen Helfershelfer herausgesucht, um deinen göttlichen Bauplan unserer Körperzellen, zu manipulieren. Ein direkter Anschlag auf Gottes geschaffene Ebenbilder, auf uns Menschen. Seit deinem Sieg auf Golgatha über den Satan, kann der Satan dir nichts mehr anhaben. Umso mehr hat er es auf deine Kinder, auf die aufrichtig gläubigen Christen abgesehen. Vielen hat er die Injektion verpasst – eine Injektion, die uns Menschen verändert und vielfach in den Tod führt.

Dein Rufen und Einladen Herr Jesus Christus, hat nach wie vor dieselbe Gültigkeit wie zur Zeit Noahs, wie zur Zeit Abrahams, wie zur Zeit Davids, wie zur Zeit der Propheten, wie zu der Zeit, als du als Mensch auf der Erde warst. Immer wieder lädst du ein. Immer wieder folgt auf die Ablehnung deiner Einladung das Gericht. Zur Zeit Noahs die Sintflut, zur Zeit Abrahams das Gericht über die sexuell abartigen von Sodom und Gomorrha, zur Zeit Davids viele Kriege, zur Zeit der Propheten die Wegführung deines Volkes aus dem gelobten Land, zu deiner Zeit, 70 nach Christus die Zerstörung Jerusalems. Zu unserer Zeit, deine Wiederkunft und die Zerstörung all der gegen dich sich wendenden Mächte und Menschen.

Johannesevangelium 3,36 Wer an den Sohn, an Jesus Christus glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt / sich weigert, dem Sohn zu glauben, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

<https://www.rudolf-leitner.at/>